

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =  
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **94 (1996)**

Heft 8

PDF erstellt am: **18.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- Analyse combinée des données vecteur et raster en hydrologie
- Méthode hybride de mise à jour du plan d'ensemble

Applications, produits et services

- Application des orthophotos dans le canton de Soleure
- Intégration des techniques vecteurs et raster: Utilisations supplémentaires des données officielles
- Exploitation de données statistiques: Constructions en dehors des zones à bâtir
- Technologies hybrides et réalité virtuelle: visualisation des impacts d'aménagements paysagers
- Discussion, perspectives

25 septembre 1996:

## Aspects juridiques de la diffusion de l'information spatiale

Bases légales de la diffusion des données localisées

- Potentiels et limites du droit pour la société de l'information
- La protection des données personnelles lors de l'utilisation d'informations spatiales
- Mensuration officielle: le droit de propriété et les droits apparentés
- Cadre juridique de la diffusion des données spatiales en France et en Europe

Scénarios et modes de diffusion de l'information spatiale

- Expériences et perspectives des communautés publiques en matière de diffusion de l'information spatiale (cas de Bâle-Ville, Genève, Nidwald, Vaud)
- Perspectives de développement en Europe (GI 2000)
- Discussion, perspectives

Renseignements et inscription:

EPFL, Institut de géomatique, chaire de SIRS, GR-Ecublens, CH-1015 Lausanne, Tél. 021 / 693 57 85, Téléfax 021 / 693 57 90, e-mail: sirs@dgr.epfl.ch, Mme Dorette Bourgeois (secrétariat).

### VSVF-Zentralsekretariat: Secrétariat central ASPM: Segretaria centrale ASTC:

Schlichtungsstelle  
Office de conciliation  
Ufficio di conciliazione  
Weissensteinstrasse 15  
3400 Burgdorf  
Telefon und Telefax: 034/22 98 04

### Stellenvermittlung

Auskunft und Anmeldung:  
Service de placement  
pour tous renseignements:  
Servizio di collocamento  
per informazioni e annunci:  
Alex Meyer  
Rigiweg 3, 8604 Volketswil  
Tel. 01 / 802 77 11 G  
Tel. 01 / 945 00 57 P

## Entwicklungsschub für den ländlichen Raum?

### VLP-Tagung zur Teilrevision des Raumplanungsgesetzes, 28. August 1996 in Neuchâtel

«Freipass für die Hors-Sol-Landwirtschaft» oder vernünftiger Kompromiss? Am 28. Mai 1996 hat der Bundesrat zusammen mit den «Grundzügen der Raumordnung Schweiz» seine mit Spannung erwarteten Vorschläge für die Teilrevision des Raumplanungsgesetzes beim Bauen ausserhalb der Bauzonen vorgestellt. Seine Aufgabe war angesichts der umstrittenen Vorschläge der Expertenkommission und der kontroversen Ergebnisse des Vernehmlassungsverfahrens keine einfache. Seit der Einreichung der Motion des Berner Ständerates Ulrich Zimmerli hat sich zudem einiges verändert: Der Wandel in der Landwirtschaft hat sich beschleunigt (neue Agrarpolitik, GATT) und mit den «Grundzügen der Raumordnung Schweiz» liegt erstmals eine Gesamtschau für die raumplanerischen Aufgaben des Bundes vor.

### Programm

*Der Bundesrat hat die Weichen in der Raumplanung neu gestellt:*

Der Bundesrat hat mit dem Beschlusspaket (Teilrevision des Raumplanungsgesetzes für den Bereich ausserhalb der Bauzonen, Teilrevision der Raumplanungsverordnung, Grundzüge der Raumordnung Schweiz und Realisierungsprogramm 1996–1999) seine Strategie für die künftige schweizerische Raumordnungspolitik vorgestellt. Der Direktor des Bundesamtes für Raumplanung wird die Teile und deren innere Zusammenhänge vorstellen.

*Les propositions du Conseil fédéral – premières réactions de la part du canton de Fribourg / Die Vorschläge des Bundesrates: erste Einschätzung aus der Sicht des Kantons Freiburg*

Im Rahmen der Vernehmlassung zum ersten Gesetzesentwurf des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartementes haben sich die Kantone mit den Problemen des ländlichen Raums auseinandergesetzt. Welche Chancen bieten die neuen Vorschläge für den Kanton Freiburg?

*Les nouvelles dispositions de la LAT – répondent-elles aux besoins du canton du Jura? Une première approche / Die neuen RPG-Vorschriften: werden sie den Bedürfnissen des Kantons Jura gerecht?*

Der Referent wird als Verantwortlicher für die Raumplanung eines mehrheitlich ländlichen Kantons anhand von Beispielen die Chancen und Probleme der neuen Vorschläge darstellen.

*Auswirkungen der Teilrevision des Raumplanungsgesetzes auf die Landschaft Schweiz:*

Die Vorschläge zu den Art. 16 und 24 RPG sollen einer ersten fachlichen Analyse unterzogen werden. Welches könnten, abgesehen von den aktuellen Anforderungen der Politik, die konkreten Auswirkungen sein? Die sich stellenden Fragen werden am Nachmittag in den Arbeitsgruppen vertieft.

## Arbeitsgruppen

*Probleme und Chancen der vorgeschlagenen Gesetzesrevision (Diskussion)*

Die geltende gesamtschweizerische Regelung für das Bauen ausserhalb der Bauzonen ging von einem klaren, wenn auch umstrittenen gesetzgeberischen Konzept aus. Eine reichhaltige Literatur und Rechtsprechung hat die Anwendung erleichtert. Das rechtliche Modell der vorgeschlagenen Revision wird vom Chef des Rechtsdienstes des Bundesamtes für Raumplanung erläutert und daran anschliessend vom Raumplanungsjuristen eines stark betroffenen Kantons kommentiert. Danach ist eine breite Diskussion vorgesehen.

*Les propositions pour la révision de la LAT: quelles chances et problèmes? (Discussion)*

*Die Bedeutung der Vorschläge für die Planung im ländlichen Raum (Diskussion)*

In dieser Arbeitsgruppe sollen die planerischen Konsequenzen – insbesondere auf die Ortsplanung – ausgeleuchtet werden. Welche neuen Aufgaben stellen sich? Wo sind Vollzugsprobleme zu orten? Eingeleitet wird die Diskussion durch zwei Kurzstatements.

Auskünfte, Anmeldung:

Schweizerische Vereinigung für Landesplanung (VLP), Schänzlihalde 21, CH-3013 Bern, Tel. 031 / 332 64 44.

**TOPCON**  
EMBRACING THE FUTURE. INTRODUCING

**ELECTRONIC TOTAL STATION**  
**GTS-701/702/703**

**TOPTEC Lutz · Vermessungssysteme**  
Neunbrunnenstr. 180 · 8046 Zürich  
Telefon und Fax 01/371 72 67